

Dr. Wald



**Der Wald spendet uns
Psycho- Bio-Soziale Gesundheit**

Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht (*1924)
Berlin



Autor: Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht Berlin
2019

Dr. Wald

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen,
mich unverstanden fühle oder alt,
und mich die holden Musen nicht lieblosen,
dann konsultiere ich den Doktor Wald.

Er ist mein Augenarzt und mein Psychiater,
mein Orthopäde und mein Internist.
Er hilft mir sicher über jeden Kater,
ob er aus Kummer oder Cognac ist.

Er hält nicht viel von Pülverchen und Pille,
doch umso mehr von Luft und Sonnenschein.
Und kaum umfängt mich angenehme Stille,
raunt er mir zu: Nun atme mal ganz tief ein!“

Ist seine Praxis oft auch überlaufen,
in seiner Obhut läuft man sich gesund.

Und Kreislaufkranke,
die noch heute schnaufen,
sind morgen ohne klinischen Befund.

Er bringt uns wieder auf die Beine,
das Seelische ins Gleichgewicht,
verhindert Fettansatz und Gallensteine
nur Hausbesuche macht er leider nicht.

Helmut Dagenbach

* 23.12.1929 † 03.10.2013

Wald im Frühling



Im Frühling haben wir das zarte Grün, den Blütenduft,
das Zwitschern der Vögel und auch das Kuckuck-
Rufen und noch mehr

Sommerwald



Im Sommer ist das satte Grün beruhigend, morgens sind die Blätter mit Tautropfen beladen, die beim Sonnenaufgang wie Silberperlen glitzern. Bei großer Hitze ist der Wald ein abkühlender Ort.

Herbstwald



Der Herbstwald in seiner bunten Färbung vertreibt Trübsinn und stimmt fröhlich

